

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garniturzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 66.

37. Jahrgang.

Samstag den 29. April 1876.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Die gemeinschaftlichen Aemter

Wittenfeld, Bräuningsweiler, Buoch, Hahnweiler, Hegnach, Hochberg, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Neckarrens, Reichenbach, Schmailheim, Steinach und Strümpfelbach erhalten im Auftrag der K. Centralstelle für die Landwirtschaft Formulare von **Uebersichten über die in diesen Gemeinden im Winter 1875/76 für das landwirthschaftliche Fortbildungswesen getroffenen Einrichtungen**, die sie ausfüllen und **innen 8 Tagen** hieher übersenden wollen.

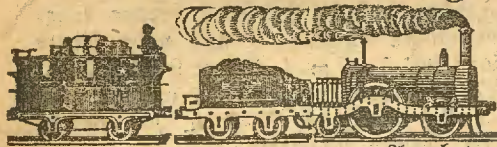
Die **H. Ortsvorsteher** mögen die **H. Ortsgeistlichen**, falls diese das Amtsblatt nicht erhalten, hierauf besonders aufmerksam machen.

Den 27. April 1876.

Vorstand und Sekretär
des landwirthschaftlichen Bezirksvereins:
Schüßler. Ebel.

Murrthal-Bahn.

Berakkordirung von Eisenbahnhochbau-Arbeiten.



Höherer Weisung zu Folge sind die hienach beschriebenen Bauarbeiten des Bahnhofs Waiblingen im Submissionsweg zu vergeben.

Accordsliebhaber werden daher eingeladen Pläne, Ueberschläge und Bedingungen bei dem Eisenbahnhochbaubureau Waiblingen einzusehen und ebendasselbst die mit Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen belegten und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Hochbauarbeiten des Bahnhofs Waiblingen“

versehenen und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen bis

Freitag den 3. Mai

Vormittags 11 Uhr

zur Submissionsöffnung, welcher die Submittenten beizuwohnen können abzugeben.

Die Ueberschlagssummen betragen:

Benennung der Bauten.	Grab- Arbeit.		Mauer- u. Stein- hauer- Arbeit.		Gypser- Arbeit.		Zimmer- Arbeit.		Schreiner- Arbeit.		Glaser- Arbeit.		Schlosser- Arbeit.		Schmid- Arbeit.		Flaschner- Arbeit.		Anstrich- Arbeit.		Hajner- Arbeit.		Pflaster- Arbeit.		
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I. Nebengebäude.	193	54	5199	77	85	83	1597	31	170	77	161	2	360	50	—	—	99	85	175	54	—	—	—	—	
II. Nebengebäude.	166	52	4540	79	79	1	1569	26	248	99	164	70	264	50	—	—	89	99	180	78	—	—	—	—	
Locomotivremise.	265	48	7560	54	337	34	2733	8	654	90	493	17	1414	47	163	92	321	53	278	33	14	90	472	44	
Drehweibe	801	51	5424	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	577	8
Reinigungsgrube.	65	88	1603	90	—	—	158	72	—	—	—	—	—	—	82	4	—	—	—	—	—	—	—	54	72
Zusammen	1493	23	24329	58	502	18	6058	37	1074	66	818	89	2039	47	245	96	511	37	634	65	14	90	1104	24	

Waiblingen, den 27. April 1876.

K. Eisenbahnhochbaubureau.
v. Alberti.

Vorladungen der Oberamtsgerichte und der ihnen nachgesetzten Stellen in Sant und außer gerichtlichen Schuldsachen.

In nachbenannter Santsache wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundene Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, uementweder an der Liquidationstagsfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftlichen Rezech ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidationstagsfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagsfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfans-Gläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schlusse der Liquidationstagsfahrt.

Die an der Tagsfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Santanwalt der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger Ausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exekutions-Gesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden, auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlassvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagsfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben. — Das Ergebnis des Liegenchafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfansd versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfansd nicht hinreicht. Den übrigen

Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts Verkauf vor der Liquidations-Tagsfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagsfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.
Waiblingen, den 26. April 1876.
Königl. Oberamtsgericht.
Herdegen.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Waiblingen.	26. April.	Gottlob Sommer, Weber in Hochberg.	3. Juli Vorm. 9 Uhr.	Hochberg.	Liegenschaftsverkauf am 26. Juni Vorm. 9 Uhr.
K. Oberamtsgericht Waiblingen.	26. April.	Gottlob Leibfarth, Schreiner und Wirth in Hochberg.	10. Juli Vorm. 9 Uhr.	Hochberg.	Liegenschaftsverkauf am 5. Juli Vorm. 9 Uhr.

Waiblingen.
Die Stadtpflege-, Stiftungspflege- und Ortsarmenpflege-Rechnungen von 1874/75 werden am **Wittwoch den 3. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr** auf dem Rathhause publicirt, wozu die Bürgerschaft eingeladen ist.
Den 28. April 1876. Stadtschultheißenamt.
Esel.

Revier Geradstetten.
Holz-Verkauf.
Freitag & Samstag den 5. & 6. Mai
aus Boden, Holzberg, Koflhau, Fuchslösch und Burglinge:



- 1) **Nußholz:**
31 Eichen 18 Fm.,
1 Eßbeer 0,25 Fm.,
19 Buchen 11 Fm.,
2 Birken 0,5 Fm.,
9 Erlen 4 Festmeter.

Fichtenlangholz: II. Cl. 2 St. 2,5 Fm., III. Cl. 24 Stück 20 Fm., IV. Cl. 59 Stück 20 Fm., V. Cl. 63 Stück 8,5 Fm.,
Sägholz: III. Cl. Fichten 2 Stück 1,3 Fm.,
Förden 2 Stück 2,3 Fm.; Johann Wagnersfangen Buchene 9 und mehr Meter lang 92, 5-7 m. 4, birkene 9 und mehr m. 27; Fichtenstangen: 11 und mehr m. 47, 9-11 m. 45, 5-7 m. 20, und 14 Nm. fürden Pfahlholz.

2) **Brennholz:** Nm.: eichene Prügel 41, buchene Scheiter 38, dto. Prügel 129, birkene Prügel 6, erlene Prügel 6, aspene Prügel 3, Nadelholz-Scheiter 22, dto. Prügel 39, Ausschuß 10, Reißig auf Haufen geschäft zu 4800, Laubholz (meist Buchen), 1300 Nadelholz-Wellen.

Stamm- und Kleinnußholz wird am ersten Tag, Pfahlholz und Brennholz am zweiten Tag verkauft. An beiden Tagen je um 9 Uhr im Boden, um 10 Uhr beim Forstbrunnen.

Wentelsbach.
Stammholz-Verkauf.

Am **Donnerstag den 4. Mai**, aus dem Gemeindevald Reinwald:



- 65 Eichen mit 46,86 Fm., 4 Buchen mit 1,72 Fm., 3 Birken mit 0,25 Festmeter.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Wald an der neuen Straße.

Aus dem Gemeindevald Nonnenberg: 12 Eichen mit 10,98 Festmeter, 58 Förden mit 16,26 Festmeter, 11 Tannen mit 2,75 Festmeter, 3 Birken mit 0,94 Festmeter, 1 Eßbeer mit 0,18 Festmeter.

Zusammenkunft an demselben Tag, Nachmittags 1 Uhr, im Nonnenberg beim Schönbühl.

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 26. April 1876. Schultheißenamt.
Nonberg.

Waiblingen.
Verkauf von Vieh.
Aus der Verlassenschaftsmasse des Daniel Dieterle, gem. Bauern hier, wird am **Montag den 8. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr**, in dessen Behausung in der Frohnackerstraße im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht:
1 7jähriges Pferd, braun, zu jedem Geschäft brauchbar,
1 mit dem 2. Kalb hochträchtige Kuh,
1 Rind,
1 Läuferschwein.
Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 27. April 1876. Waisengericht: Vorstand Esel.



Waiblingen.
Fahrriß-Verkauf.
In der Verlassenschafts Sache der Wittve des Johann Christian Rint, gem. Steinhauers dahier, kommt die vorhandene Fahrriß bestehend in:
Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeräth durch alle Rubriken, Schreinwert und allgemeiner Hausrath
am nächsten **Dienstag den 2. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr** in der Behausung der Verstorbenen gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe, wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen werden.
Den 27. April 1876. K. Gerichts-Notariat. Quil.



Winnenden.
Liegenschafts-Verkauf
In der Gantsache gegen Jg. Jakob Wöner, Fuhrmann dahier, kommt die vorhandene Liegenschaft, bestehend in: 48 M. Einem 2stöckigen Wohnhaus mit einem Stall und getreitem Keller im alten Graben Anschlag 1460 M.
am **Donnerstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr** auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.
Die Liebhaber werden eingeladen.
Den 22. April 1876. K. Amts-Notariat. Dinkelacker.



Waiblingen.
Ein **Handwägle** hat zu verkaufen.
Gottlob Felger.
Privat-Anzeigen.
Ludwigsburg.
Gute Güterzieher werden zu kaufen gesucht.
Ed. Seiler's Commissions-Bureau, Kirchstraße 114.

Waiblingen.

Concert.

Nächsten Sonntag, Abends 7 Uhr, findet im Saale zur Post ein Concert statt, ausgeführt von dem Komiker Franzl und den Clavier- & Violin-Virtuosen Gutknecht & Schmidt, wozu höflich eingeladen wird. Sämmtliche Vorträge im Costüme.

Mit Hochachtung
Die Obigen.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Große Auswahl in

eisernen Herden

neuester Konstruktion, größte Holzersparrisch, Wirthschaftsherde, Privatherde, Dekonomieherde, Bügelherde, Sparherde in jeder beliebigen Größe, sowie Kochgeschirre aller Art, Gesundheitsgeschirre, emaillirtes französisches Kochgeschirre u. s. w.

Zugleich empfehle ich mein Lager in Oefen, Kochöfen, Reguliröfen, Sowelöfen, Pottöfen, Amerikaner-Oefen aller Art und Größe äußerst billig.

Auch habe ich noch brauchbare alte Kochöfen, Oualöfen und noch verschiedene andere Oefen stets auf Lager, welche ich ausnahmsweise billig verkaufe.

Auch empfehle ich mein assortirtes Lager in Fensterbeschläg jeder beliebigen Größe für Glaser u. s. w. und sichere billige Preise zu.

Schmid, Schlosser,
Herb- und Ofengeschäft.

Segnach.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich neben meiner seither betriebenen Wirthschaft z. Löwen am nächsten Sonntag meine Gartenwirthschaft mit sehr gutem Bier und Wein eröffnen werde.



Ich sehe einem zahlreichen Besuch entgegen und sichere schnelle und gute Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Jakob D o b l e r.

Stuttgart.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine vor 1 1/2 Jahren an Herrn Kaufmann R. Keller abgegebene

Photographische Anstalt

wieder selbst übernommen habe.

Ich werde mich von jetzt ab wieder ausschließlich der Photographie widmen und empfehle ich mein Atelier einem hohen Adel und geehrten Publikum aufs Angelegentlichste.

Hochachtungsvoll

Fr. Brandseph,

Photograph. Anstalt, Marienstraße Nr. 36.

**Krieger-Berein
Waiblingen.**

Diesigen Mitglieder, welche sich bei der am Montag den 1. Mai in Geradstetten stattfindenden

Fahnenweihe

betheiligen, wollen sich am Samstag Abend bei Mezger Sölder einfinden.

Der Vorstand.

Waiblingen.

**Rekruten-
Versammlung**

Samstag Abends 8 Uhr im Adler.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Sämmtliche Rekruten.

Zentenbach.

Der hiesige Gesangverein hält am 1. Mai (Feiertag) seine

Fahnenweihe

und ladet hiezu alle Freunde und Gönner der Sache höflichst ein.

Beginn Nachmittags 1/2 2 Uhr.

Der Ausschuss des Gesangvereins.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat eine Partie

Zuckerrüben

zu verkaufen.

Postverwalter Hef.

Enderzbach.

Für Sailer!Montag den 1. Mai
Mittags 11 Uhr

wird auf dem Rathhause 1 feinere noch gut erhaltene und 1 grobe ältere Sechel gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Schultheißenamt.

Photographie.

Unterzeichneter macht den Bewohnern Waiblingens und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß er vom 2. Mai an dahier photographische Portraits in Bistenbilder, Familien- & Gesellschaftsbilder, Vereine, Aufnahmen von Kindern etc. etc. in jeder Größe verfertigen wird. Die Aufnahmen werden bei vortrefflicher Einrichtung in einem großen geschlossenen Glaswaggon gemacht, welcher auf kurze Zeit zur gefälligen Benützung in der Nähe der Post aufgestellt wird.

Achtungsvoll

C. Holpp.

Waiblingen.

Ein

Fau f m ä d c h e n,

womöglich ein älteres, wird gesucht.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Korb.

4 junge

**Bernhardiner-
Hunde**

hat zu verkaufen.

David Bann,
Schmidmstr.

**Bäckerlehrling-
Gesuch.**

Ein wohlgezogener junger Mensch, der die Bäckerei erlernen will, findet in einer Stuttgarter Bäckerei eine Stelle.

Zu erfragen bei

Sternwirth Bürkle.

Schnaitb.

Unterzeichneter verkauft

Montag den 1. Mai
Vormittags 10 Uhr

in seiner Wohnung folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung:

Circa 12 neue birn- undirschbäumene

Tische & Tafeln

verschiedener Größe, 2 Duzend dto. Stühle 2 tannene Kleider-Kästen, 1 Küche-Kasten wozu Liebhaber einladet.

Gottlob Ulrich Schiller, jr.,
Schreiner.

Waiblingen.

160 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliehen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein oder zwei fleißige

Mädchen

finden sogleich gute Stellen

in der Post.

Waiblingen. Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung bei Herrn Sattler Dfwald verlassen habe, und nun im Hause des

Herrn Dreher Spai ch,

beim Adler wohne.

Indem ich meinen werthen Kunden für das mir seither geschenkte Vertrauen höflich danke, empfehle ich mein Lager auch fernerhin in allen Sorten

Bürsten und Pinsel

aufs Beste.

Hochachtungsvollst

Karl Seidel, Bürstenmacher.

G r u n b a c h.

Frisches reines

Schweineschmalz

bei 10 Pfund à 70 Pfennig per Pfund empfiehlt

W. G. Fischer.

Husten, hartnäckiger Husten.

Mit Vergnügen bezeuge ich hiermit, daß mir der **Mayer'sche Brust-Syrup** gegen hartnäckigen Husten sehr gute Dienste gethan habe, so daß ich ihn jedem an Husten Leidenden bestens empfehlen möchte.

Deutlich in Württemberg.
S. Schneider, Commissionair.

*) Allein zu haben
in Waiblingen
bei **G. C. Schaal.**

Waiblingen.

Einen ordentlichen

jungen Menschen

nimmt in die Lehre.

Ernst Haug,
Schuhmacher.

Württemberg.

* **Waiblingen, 28. April.** Die heute vorzunehmende jährliche Versetzung der Schüler in den hiesigen Volksschulen hat heuer besondere Schwierigkeiten bereitet, weshalb die betreffenden Anordnungen vom Schulinспекtor vorher der Ortsschulbehörde zur Genehmigung vorgelegt worden sind.

Es dürfte von Interesse sein, bei diesem Anlaß die vorliegenden Verhältnisse der Schulgemeinde kurz hier darzustellen. Hand in Hand mit der Zunahme der Bevölkerung ist auch die Schülerzahl hier stetig gewachsen, was sich aus folgenden Zahlen ergibt:

Im Jahr 1860 sind hier geboren	113 Kinder,
" " 1863 " " " "	124 "
" " 1865 " " " "	136 "
" " 1868 " " " "	158 "
(1869: 160; 1870: 174; 1871: 155; 1872: 164;	
1873: 193; 1874: 203; 1875: 213;)	

und entsprechend sind

im Jahr 1867 in die Schule eingetreten:	61,
" " 1870 " " " "	81,
" " 1872 " " " "	93,
" " 1875 " " " "	102.

Seit einigen Jahren treten also große Jahrgänge vom Ende der sechziger Jahre in die Schule, während nur kleine aus dem Ende der fünfziger und Anfang der sechziger aus der Schule getreten sind.

So ist denn die Schülerzahl im letzten Decennium (aus früheren Jahren standen dem Einsender die Zahlen nicht mehr vollstän-

Redaktion, Druck und Verlag von **E. F. B u c h** in Waiblingen.

Degenhof,
Gemeinde Herdtmannsweiler,
Oberamts Waiblingen.
Hofguts-Verkauf.



Wegen vorgerücktem Alter und Kränklichkeit, bin ich geneigt, mein Hofgut bestehend aus Acker, Wie-

sen, Weinberge, Baumgüter, Gärten und Wald zusammen 18 Morgen und alle erforderliche Hausräumlichkeit, um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen.

Dieses Gut kann täglich eingesehen werden und ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Johann Georg Klöpfer,
Gutsbesitzer.

Waiblingen.

Friedrich Dreyer hat noch 12 Jtr.

Dehnd,

um damit aufzuräumen, ganz billig zu verkaufen.

Waiblingen.

Ein freundliches

Logis

mit 2 Zimmer, Küche und allem erforderlichen Platz, in der Frohnackerstraße, ist auf Jakob in der Vermietung.

Ebenfalls selbst sind
6-800 Mk.

zum Ausleihen parat.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Ohne Kosten und franco

Verleihen wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen feinsten anatomisch gezeichneten Abbildungen aus Dr. Ahr's Anatomiebuch. Jeder, welcher sich von der Wichtigkeit des Buches, ca. 600 Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandl.) überzeugen will, lasse sich der Abgang von Ahr's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen.

Wichtig für Kranke

Schuld- & Bürg- Scheine

empfehlen **E. F. Buch**

dig zu Gebot) seit Georgii 1865/66 bis Georgii 1875/76 von 450 (183 Knaben und 267 Mädchen) allmählich in ziemlich regelmäßigem Fortschritt auf 601 (273 K. und 328 M.) gestiegen, und wird im angetretenen Schuljahr etwa 630 betragen. Da nun die Zahl der Schulclassen bis vor kurzem dieselbe geblieben war, wie vor 10 und 20 Jahren, mußte mit Abtheilungsunterricht geholfen werden, der nach dem Gesetz zuletzt in vier von sechs Schulen (in einer mit 140 Schülern) eingeführt werden mußte. (Schluß folgt.)

Mühlacker, 26. April. Die Frau eines hiesigen Bahnbeamten machte dieser Tage einen Besuch bei ihren in Stuttgart wohnenden Anverwandten. Während ihrer Abwesenheit übernahm das schon mehrere Jahre zur vollen Zufriedenheit ihrer Herrschaft im Hause dienende Mädchen die Verpflegung des noch nicht 1 Jahr alten Kindes. In einer der letzten Nächte hatte sie dasselbe um es zu beruhigen, zu sich ins Bett genommen; sie schlief ein und am andern Morgen fand man das Kind todt in ihrem Bette; sie scheint es im Schlafe erdrückt zu haben.

Frankreich.

Nouen, 25. April. Das hiesige **Théâtre des Arts** ist heute von der Feuersbrunst verheert worden, die auch noch mehrere der angrenzenden Gebäude verzehrte und in Folge deren mehrere Personen das Leben eingebüßt oder schwere Verletzungen davongetragen haben.

Nouen, 27. April. Bei dem Theaterbrande sind 8 Personen getödtet, 30 verletzt worden.